

Swiss Medtech Jahresbericht 2022

Februar 2023, zuhanden der Mitgliederversammlung



Impressum

Konzept – Redaktion – Design

Anita Holler, Leiterin Kommunikation, Swiss Medtech

Claudia Guldemann, Projektleiterin Kommunikation, Swiss Medtech

Mit Stärke, Agilität und Innovationskraft dem anspruchsvollen Umfeld trotzen

Liebe Swiss Medtech Mitglieder

Sie sind stark! In den letzten zwei Jahren hat die Branche rund 4'500 neue Arbeitsstellen in der Schweiz geschaffen. Im Vergleich zu den vergangenen zehn Jahren erzielte sie zudem überdurchschnittlich viel Umsatz. Dies belegen unsere jüngsten Branchenkennzahlen, die wir gemeinsam mit Helbling zweijährlich erheben. Dabei war und ist das Umfeld äusserst anspruchsvoll: Drittstaat-Verhältnis mit der Europäischen Union (EU) im Bereich Medizintechnik, europaweite Probleme bei der Implementierung der europäischen Medizinprodukteverordnung (Medical Device Regulation, MDR) und Importhürden, welche die Schweiz mit der revidierten nationalen Medizinprodukteverordnung (MepV) aufgestellt hat. Als Unternehmerinnen und Unternehmer haben Sie das gemacht, was Sie auszeichnet: nicht lamentiert, sondern die Herausforderungen angepackt und Lösungen realisiert. Auch dem Verband wurde viel abverlangt in dieser Zeit. Das Positive daran: Die gesamte Branche ist näher zusammengerückt und Swiss Medtech konnte ihre Krisenfestigkeit und ihren Wert im Dienste der Medizintechnikbranche unter Beweis stellen.

Krise als Chance. Für die Schweizer Medizintechnikindustrie ist die EU die wichtigste Handelspartnerin und ein funktionierendes MDR-Regelwerk daher zentral. Swiss Medtech vertritt allerdings die Position, dass die Schweiz angesichts der negativen Folgen, welche die MDR europaweit auf die Patientenversorgung und Wettbewerbsfähigkeit hat, nicht allein auf CE-gekennzeichnete Medizinprodukte setzen sollte. Zwar scheinen die Probleme mit der MDR mittlerweile auf der EU-Agenda angekommen zu sein. Punktuelle Änderungen der MDR werden indessen die grundlegenden Probleme dieses Regelwerks nicht lösen können. Alternativen aufzubauen ist deshalb weitsichtig. Swiss Medtech hat in diesem Sinne viel Arbeit investiert, um der Motion 20.3211 von Ständerat Damian Müller im Schweizer Parlament zur Annahme zu verhelfen. Mit Erfolg: Ende November 2022 erging der Auftrag des Parlaments an den Bundesrat, das nationale Recht so anzupassen, dass die Schweiz künftig nebst CE-gekennzeichneten Produkten insbesondere auch solche

mit einer Zulassung der U.S. Food & Drug Administration (FDA) anerkennt. Eine pragmatische Umsetzung ist jetzt wichtig – wir bleiben weiterhin nahe dran.

Benvenuto Ticino! Swiss Medtech will ihre Aktivitäten in der italienischsprachigen Schweiz verstärken. Vor diesem Hintergrund haben wir im Herbst 2022 Swiss Medtech Ticino gegründet. Mit der Tessiner Handelskammer (Cc-Ti) konnten wir den idealen Partner gewinnen, der über das nötige lokale Netzwerk zu Wirtschaft und Politik sowie zu den Unternehmen verfügt und das Sekretariat von Swiss Medtech Ticino vor Ort führt. Ein Beirat mit Persönlichkeiten der Tessiner Medizintechnikindustrie ist mit an Bord. Im Rahmen der Organisationsentwicklung werden wir in diesem Jahr einen Fokus auf die Romandie legen. Dies mit dem Anspruch, in allen Sprachregionen der Schweiz noch besser verankert zu sein.

Ein Zielbild vor Augen. «Was muss die Schweiz tun, um ihre Attraktivität als Medtech-Standort dauerhaft zu stärken?». Mit dieser Frage startete der Vorstand Anfang 2021 zusammen mit der Geschäftsleitung das Strategiprojekt «Medtech-Standort Schweiz 2030». Das Ergebnis dieser intensiven Arbeit präsentierten wir anlässlich der Mitgliederversammlung 2022 vor über 300 Gästen. In der gleichnamigen Publikation sind zwölf ehrgeizige Ambitionen formuliert, die richtungsweisend für die Aktivitäten des Verbands sind. Diese strategischen Vorgaben werden nun fokussiert umgesetzt.

Vielen Dank Ihnen allen – den CEOs der Mitgliedsunternehmen und ihren Mitarbeitenden, denjenigen, die im Milizsystem ihre Expertise bereitstellen, meinen Vorstandskollegen, der Geschäftsleitung und ihrem Team – für ihr Engagement, ihre wertvolle Arbeit, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Swiss Medtech feierte 2022 ihren fünfjährigen Geburtstag. Die Aufbauphase ist abgeschlossen. Lassen Sie uns gemeinsam die nächste Etappe in Angriff nehmen!

Beat Vonlanthen, Dr. iur., LL.M.
Präsident Swiss Medtech



«Für eine starke Schweizer
Medizintechnikindustrie»

Im Folgenden dokumentiert Swiss Medtech beispielhaft ihre Aktivitäten 2022. Diese reihen sich bezüglich Intensität nahtlos an die Vergangenheit. Nebst der Beschäftigung mit den bekannten und vielschichtigen Herausforderungen sowie dem Alltagsgeschäft, bereitete sich der Vorstand und die Geschäftsleitung sorgfältig auf die Weiterentwicklung des Verbands vor.

Motion 20.3211

Die Motion 20.3211 «Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung» von Ständerat Damian Müller hatte von Beginn an die Unterstützung des Verbands. Im Jahr 2022 wurde die Motion in beiden Räten intensiv beraten und schliesslich angenommen. Der Bundesrat hat seit Ende November 2022 den Auftrag, das nationale Recht so anzupassen, dass künftig nebst CE-gezeichneten Medizinprodukten insbesondere auch solche mit einer FDA-Zulassung in der Schweiz anerkannt sind. Swiss Medtech hat zum Gelingen dieses wichtigen Schritts viel beigetragen, insbesondere mit Überzeugungsarbeit im Parlament.



Öffentliche Vernehmlassungen

Der Verband hat auch 2022 im Rahmen von Vernehmlassungen Stellung im Interesse der

Medizintechnikbranche genommen, namentlich zur Totalrevision der Beitragsverordnung Innosuisse, zum Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen, zur Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung sowie zur Richtlinie «Zusammenarbeit von medizinischen Fachpersonen, Verantwortlichen in Gesundheitsorganisationen und Industrie» der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW).

Anspruchsvolle Kommunikation

Die Themenvielfalt, die regulatorische Komplexität und das europapolitische Umfeld forderten den Verband auch kommunikativ stark. Swiss Medtech führte viele Hintergrundgespräche mit Medienschaffenden, initiierte Interviews, platzierte Artikel, verfasste Pressemitteilungen und beantwortete unzählige Medienanfragen. Die Webseite wurde fast täglich mit Neuigkeiten gespiesen, der LinkedIn-Kanal gezielt mit Beiträgen gefüttert und der rasche Informationsfluss zu den Mitgliedern mittels Newsletter sichergestellt. Besonders anspruchsvoll war die Aufgabe an die Kommunikation, das Strategieprojekt «Medtech-Standort Schweiz 2030» des Vorstands buchstäblich auf Papier zu bringen – mit Konzept, Text und Design. Die Publikation «Medtech-Standort Schweiz 2030» steht in vier Sprachen zur Verfügung.

Regulatory-Fitmacher

Swiss Medtech setzte die etablierte Webinar-Serie MDR@noon mit vier Webinaren fort und führte vier physische MDR-Experience Days durch. Insgesamt haben rund 750 Personen die Angebote genutzt. Die Idee hinter beiden Formaten ist unverändert: Von der Industrie – für die Industrie. Der Verband hat zudem rund 900 regulatorische Fragen schriftlich und unzählige weitere telefonisch beantwortet.

Branchenstudie 2022

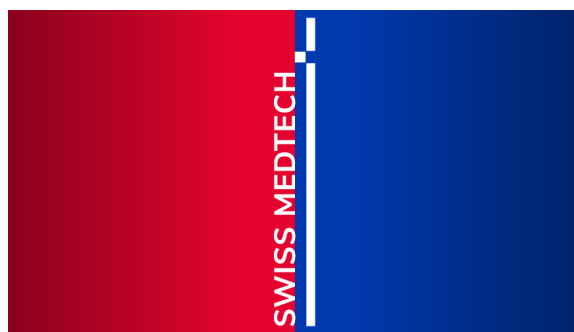
Alle zwei Jahre veröffentlicht Swiss Medtech die gemeinsam mit Helbling erstellte Branchenstudie «Schweizer Medizintechnikindustrie» oder kurz «SMTI». 2022 war es wieder so weit. Wir durften die wichtigsten Kennzahlen – basierend auf einer von März bis Mai 2022 mit Beteiligung von über 500 in der Schweiz tätige Medtech-Unternehmen – präsentieren: Die Medizintechnikindustrie hat allein in den vergangenen zwei Jahren 4'500 neue Arbeitsplätze in der Schweiz geschaffen. Mit rund 67'500 Beschäftigten erwirtschaftete sie 2021 einen Umsatz von 20,8 Mrd. Franken. Das Umsatzwachstum der letzten beiden Jahre beträgt 7,6 Prozent und liegt damit über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Den Präsentationsanlass zusätzlich bereichert haben Jens Hallek, CEO Hamilton Medical AG, Manuel Schär, CTO Medartis AG und Dr. Nina Hobi, CEO des Start-up AlveoliX mit ihren Impulsreferaten vor dem rund hundertköpfigen Publikum.

SBFI-Anerkennung

Bis dato wird der einjährige, berufsbegleitende Lehrgang Fachmann/-frau für Rehathechnik ausschliesslich auf Deutsch angeboten, dies von unserem Partner Bildungszentrum Feusi. Bisher ungelöst war, wer den Lehrgang auf Französisch anbietet. Nun hat Swiss Medtech die Sache selbst an die Hand genommen und wird im Mai 2023 erstmals den gleichnamigen Lehrgang auf Französisch durchführen. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat den Verband als neuen Kursanbieter geprüft und ihm das Prädikat «Anbieter eines Kurses, der Absolvierende auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet» erteilt. Mit der SBFI-Anerkennung geht einher, dass sich der Bund an den Kurskosten der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen beteiligt.

Swiss Medtech Ticino

Swiss Medtech hat im Rahmen der Organisationsentwicklung beschlossen, ihre Aktivitäten in der italienischen Schweiz zu verstärken. Mit diesem Ziel wurde am 29. November 2022 Swiss Medtech Ticino gegründet. An der Gründungsfeier in Lugano nahmen rund hundert Personen der lokalen Medizintechnikbranche teil. Domiziliert bei der Tessiner Handelskammer führt diese im Mandat das Sekretariat. Swiss Medtech Ticino wird von einem Beirat unterstützt, der sich aus Persönlichkeiten der Tessiner Medizintechnikindustrie zusammensetzt.



Comunichiamo in italiano

Damit alle Landesteile der Schweiz in ihrer Sprache erreicht werden, hat Swiss Medtech ihre Kommunikation um eine Sprache erweitert. Seit Anfang November 2022 kommuniziert der Verband nebst Deutsch, Französisch und Englisch neu auch auf Italienisch.

Swiss Medtech Day 2022

Zum zweiten Mal in Folge widmete sich der Swiss Medtech Day dem Fokusthema «Digital Health Technology». Zukunftsweisende Themen wie die Vergütung von digitalen Gesundheitsanwendungen oder die Chancen der Datennutzung für KI-gesteuerte Technologien

standen im Zentrum der Konferenz. Audrey Tang, die weltweit erste Digitalministerin, begeisterte die rund 600 Teilnehmenden aus Industrie, Wirtschaft und Gesundheitswesen mit einem eindrucksvollen Referat zur Digitalpolitik Taiwans. Bundesrat Guy Parmelin, prominenter Gastredner am Swiss Medtech Day, präsentierte die Digitalisierungsstrategie des Bundes und stellte sich den Fragen aus dem Publikum.

Swiss Medtech Award 2022

Der Swiss Medtech Day war die perfekte Bühne für AlveoliX, um den begehrten – von der Lichtsteiner Stiftung, der Sonova Gruppe, der Straumann Gruppe und Ypsomed gesponserten – Swiss Medtech Award im Wert von 75'000 Franken entgegennehmen zu dürfen. Das Berner Start-up AlveoliX hat die menschliche Lunge einschliesslich Atembewegung im kleinen Massstab nachgebaut (Lung-on-Chip). Nach Meinung der Jury hat die Organ-on-Chip-Technologie das Potenzial, sich als neuer Standard in der präklinischen Arzneimittelentwicklung und als führende Alternative zu Tierversuchen zu etablieren sowie die personalisierte Medizin voranzutreiben.



MDR&IVDR-Konferenz

Die nationale Konferenz zur Medizinprodukte-regulierung mit über 400 Teilnehmenden stand ganz im Zeichen der Frage «Wie wei-

ter?». Dies zum einen bezogen auf die MDR, deren Umsetzung europaweit nach wie vor mit grossen Problemen verbunden ist. Und dies zum anderen bezogen auf den Status «Drittland», in dem sich die Schweiz und das Vereinigte Königreich (UK) im Verhältnis zur Europäischen Union (EU) befinden – ob ungewollt oder gewollt. Stellung dazu nahmen unter anderem die Gastredner Dr. Marc-Pierre Möll, Geschäftsführer BVMed und Phil Brown, Director Regulatory & Compliance, Association of British HealthTech Industries (ABHI).

Messen 2022

Nach der coronabedingten Pause, ist dem Swiss Medtech Messeteam der Wiedereinstieg in die prominentesten Medizintechnik-Messen Europas gelungen – notabene mit einem neu konzipierten und designten Swiss Pavilion. An der zweitägigen MedtecLIVE with T4M in Stuttgart trafen sich über 3'000 Fachpersonen sowie 430 Aussteller aus 23 europäischen Ländern, davon achtzehn im Swiss Pavilion. Die MEDICA und COMPAMED lockten während vier Tagen über 80'000 Besucherinnen und Besucher der weltweiten Gesundheitswirtschaft an. Die insgesamt über 5'000 Aussteller aus 70 Nationen präsentierten ihre Innovationen, darunter 26 Aussteller im jeweiligen Swiss Pavilion.

Peter Biedermann
Direktor Swiss Medtech

Medtech-Standort Schweiz 2030

Fünf strategische Handlungsfelder – zwölf Ambitionen

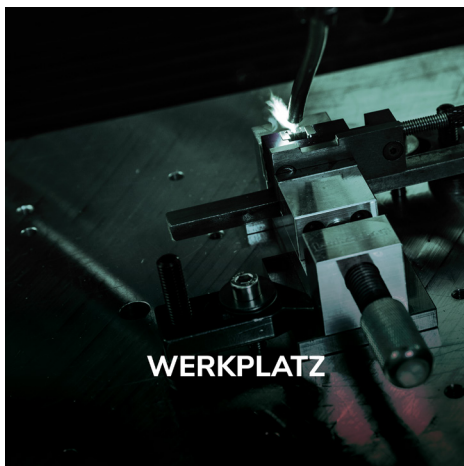


01 – Patientennutzen

Wir streben eine Gesundheitsversorgung an, die den Patientennutzen über den gesamten Behandlungspfad hinweg maximiert.

02 – Vergütung

Für eine starke Schweizer Medizintechnik brauchen wir ein faires und transparentes Vergütungssystem.



03 – Industriebetriebe

Mit zukunftsfähigen Industriebetrieben profilieren wir uns als attraktive Arbeitgeberin.

04 – Prozessoptimierung

Dank Optimierung betrieblicher Kernprozesse sind wir ein weltweit führender Produktionsstandort.

05 – Nachhaltigkeit

Wir leisten einen massgeblichen Beitrag zur Erreichung des «Netto-Null-Ziels».



06 – Translation

Wir schöpfen unser Innovationspotenzial dank gezieltem Einsatz von Fördermitteln und Zugang zu Wagniskapital voll aus.

07 – Klinische Studien

Wir positionieren die Schweiz als führenden Standort für klinische Studien.



08 – Digitale Produkte

Wir nutzen digitale Technologien zur Erschliessung zukunftssträchtiger Geschäftsfelder.

09 – Wertschöpfungskette

Über digitale Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette erzielen wir entscheidende Wettbewerbsvorteile.



10 – Marktzugang

Wir stehen für liberale Handelsregeln ein, die uns den freien Zugang zu globalen Wachstumsmärkten sichern.

11 – Regulierung

Mit Blick auf unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit engagieren wir uns für marktfreundliche Regeln.

12 – Steuern

Wir treten für moderate Steuern ein, um ein gutes Investitionsklima sicherzustellen.

Bilanz per 31. Dezember 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Flüssige Mittel	1'704'094	1'465'357
Forderung aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	84'167	58'744
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'739	76'634
Umlaufvermögen	1'815'000	1'600'735
Mobile Sachanlagen		
– Übrige Finanzanlagen	11'519	11'519
– Büromaschinen und Informatik	5'000	3'900
– Mobiliar und Einrichtungen	2'600	600
Immaterielle Werte		
– Übrige immaterielle Werte	1	1
Anlagevermögen	19'120	16'020
Aktiven	1'834'120	1'616'755
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	198'003	153'534
Passive Rechnungsabgrenzung	34'200	63'500
Rückstellungen und ähnliche Positionen	294'374	320'486
Kurzfristiges Fremdkapital	526'577	537'520
Fremdkapital	526'577	537'520
Anfangsbestand	1'079'235	991'787
Jahresgewinn	228'308	87'448
Eigenkapital	1'307'543	1'079'235
Passiven	1'834'120	1'616'755

Erfolgsrechnung 1.1.2022 – 31.12.2022

	2022 CHF	2021 CHF
Mitgliederbeiträge	1'978'169	1'860'156
Ertrag Anlässe, Dienstleistungen und Projekte	1'213'619	745'740
Ertrag Fachgruppen	463'492	308'789
Ertragsminderungen	-11'198	-7'764
Betrieblicher Ertrag	3'644'082	2'906'921
Aufwand Anlässe, Dienstleistungen und Projekte	932'144	587'367
Aufwand Fachgruppen	338'385	281'832
Direkter Aufwand	1'270'529	869'199
Bruttogewinn nach Direktem Aufwand	2'373'553	2'037'722
Lohnaufwand	1'391'481	1'270'062
Sozialversicherungsaufwand	239'483	215'599
Übriger Personalaufwand	49'028	42'737
Personalaufwand	1'679'992	1'528'398
Bruttogewinn nach Personal	693'561	509'324
Raumaufwand	62'016	60'550
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	2'963	1'624
Verwaltungs- und Informatikaufwand	381'592	313'075
Werbeaufwand	8'937	39'541
Sonstiger betrieblicher Aufwand	1'877	2'192
Sonstiger Betriebsaufwand	457'385	416'982
Betriebsgewinn EBITDA	236'176	92'342
Abschreibungen mobile Sachanlagen	7'698	4'571
Betriebsgewinn EBIT	228'478	87'771
Finanzaufwand	3'431	919
Finanzertrag	5'050	391
Betriebsgewinn vor Steuern	230'097	87'243
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	1'400	1'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	1'446
Jahresgewinn vor Steuern	228'697	87'689
Direkte Steuern	389	241
Jahresgewinn	228'308	87'448

Anhang der Jahresrechnung 2022

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Firma: Swiss Medtech – Schweizer Medizintechnikverband Rechtsform: Verein Sitz: Bern		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Erklärung, ob Anzahl nicht über 10, 50 oder 250 liegt)	nicht über 10	nicht über 10
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	147.80	0.00
Restbetrag der Leasingverpflichtungen (inkl. ausweispflichtige mehrjährige Mietverträge) Verpflichtungen mit Restlaufzeit > 1 Jahr	66'166.55	117'419.40

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom obersten Leitungsorgan Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Das oberste Leitungsorgan entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das oberste Leitungsorgan sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Swiss Medtech – Schweizer Medizintechnikverband, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 10 bis 12 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Swiss Medtech – Schweizer Medizintechnikverband für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 28. Februar 2023

T+R AG

Joel Meer-Rau
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor